

## Der Maler Stefan Jäger in Guttenbrunn

Bei der Suche nach dem Bild „Neujahrsingen in Guttenbrunn“ von Stefan Jäger entdeckte ich noch weitere Werke unseres Banater Kunstmalers mit Guttenbrunn-Bezug. Inzwischen sind es schon über ein Dutzend Bilder, die das Dorfleben in unserer alten Heimatgemeinde darstellen. Besonders fasziniert bin ich von den Bildern, in welchen Jäger die prachtvolle Guttenbrunner Tracht farblich verewigt hat – lange vor dem Durchbruch der Farbfotografie. Seine Bilder sind schon deshalb ein Zeitdokument.

Beim Pfingsttreffen 2017 möchte ich eine kleine Ausstellung mit dem Titel „Stefan Jäger in Guttenbrunn“ gestalten. Bei diesem Vorhaben sind mir Nikolaus Horn und sein Sohn



**Stefan Jäger: Neujahrsingen in Guttenbrunn. Quelle: Stefan Jäger Online-Archiv, Katalognr. 0541**

Herwig (Gestalter der einzigartigen Website [jaeger.banater-archiv.de](http://jaeger.banater-archiv.de)) und selbstverständlich der Vorstand der HOG Guttenbrunn behilflich.

Wann sich Stefan Jäger in Guttenbrunn aufgehalten hat, wo er einquartiert war und weitere Details in Zusammenhang mit seinem Aufenthalt sind bisher völlig unbekannt. Deshalb bitte ich unsere Landsleute, die diesbezüglich überlieferte Kenntnisse besitzen, diese an Bernhard Krastl (Vorsitzender der HOG Guttenbrunn, E-Mail [bernhard.krastl@t-online.de](mailto:bernhard.krastl@t-online.de)), Nikolaus Horn (E-Mail [nikhorn@gmx.de](mailto:nikhorn@gmx.de)) oder direkt an mich (E-Mail [johannjschiller@web.de](mailto:johannjschiller@web.de)) weiterzuleiten. So hoffen wir, dass durch die Ausstellung dieses „Geheimnis“ gelüftet wird. Jedenfalls

wird sie ein neues Format des öffentlichen Zugangs zu den Werken Stefan Jägers einleiten. Vielleicht erinnert sich der eine oder andere an Erzählungen der Groß- oder Urgroßeltern über Stefan Jäger. Es wäre eine wertvolle Ergänzung für das Jäger-Archiv. Interessant wäre es auch zu wissen, ab wann und wie sich die aufwendig schöne Guttenbrunner Tracht etabliert hat.

Die Ausstellung versteht sich auch als eine posthume Ehrung des Schwabenmalers, dessen Geburtstag sich im Jahr 2017 zum 140. Mal jährt. Ich freue mich jetzt schon auf ein Wiedersehen zu Pfingsten in Fürth. Näheres dazu wird die HOG Guttenbrunn noch bekanntgeben.

Johann Schiller